

Unterwegs mit dem CCH -Fahrtenberichte-

Fahrt an den unteren Niederrhein vom 28.09. - 05.10.2024

Herbstfahrt an den unteren Niederrhein.

Samstag war Anreisetag und so trafen nach und nach 16 WOMO`S und 5 WOWA auf dem Campingplatz „Kerstgenshof“ (in Sonsbeck-Labbeck) ein.

Christina und Mani hatten einen tollen Platz ausgesucht : 5 Sterne, modernste Sanitäreanlagen, ein Bistro vor Ort ; wir hatten sogar ein Clubhaus für uns alleine.

Hier wurden wir auch Sonntagmorgen offiziell mit einem wunderbaren Frühstücks-Buffer begrüßt. Abends traf man sich generell im Clubhaus; hier wurde zusammen gegessen, es wurde gezockt bis die Karten glühten, oder man saß einfach nur zum Klöhnen dabei.

Montag war zur freien-Verfügung, man nutze den Tag um ins benachbarte Holland zu fahren. Auch kleinere Radtouren in das eine oder andere Dörfchen nebenan wurden unternommen. Hamburgergrillen wurde wegen Regen auf Mittwoch verschoben!

Dienstag fuhr uns ein Bus nach Xanten. Die Niebelungen-Bahn holte uns hier zu einer besonderen Stadtführung ab. Danach war noch leckeres Schnitzel-Essen angesagt und dann konnte jeder die Stadt auf eigene Faust erkunden.

Mittwoch hatten wir wieder frei, nur Abend`s sollten doch Hamburger gegrillt werden. Weil`s wieder regnete taten sich „Schirmherr“ und „ Grillmeister“ zusammen, so daß unsere Paddi`s rechtzeitig zum Abendessen bereit standen. Jetzt konnte sich jeder seinen eigenen Hamburger „zusammenbauen“.

Donnerstag waren alle angetreten, um unserem Geburtstagskind Holger zu singen (von Doro`s Gittare begleitet) und zu gratulieren. Gestärkt von Geburtstagskuchen und Likörchen ging`s Mittags nochmal mit dem Bus nach Xanten. Diesmal schipperten wir an Bord der „Seestern“ auf der Xantener Südsee zur Xantener Nordsee und wieder zurück. Auch hier gab`s Kaffee und Kuchen. Ein toller Tag, bei schönstem Sonnenschein.

Freitag, der letzte Tag wurde nochmal zum Einkaufen, Radfahren oder chillen genutzt. Außerdem stand noch zusammenpacken auf dem Plan, denn am nächsten Tag war das Treffen zu Ende.

Samstag wurden wir mit dem Caravanclub-Lied und dem üblichen „Zieht ab“ verabschiedet und so fuhren einige weiter in den Urlaub und die anderen machten sich auf die Heimreise.

Wir hatten einen tollen sorglosen Urlaub und bedanken uns bei Christina, Mani und all ihren Helferlein im Hintergrund.

Die „Dicki`s (alias „die Heilig`s)